

# Beilage zu Nr. 59 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. März 1861.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem Mühlenbesitzer **Friedrich Werner** zugehörigen, im Hypothekenbuche von Plöbznitz Band II. unter Nr. 37 eingetragenen Grundstücke:

A. Eine Windmühle, welche sonst bei Nr. 24 und 21 Plöbznitz sub B. eingetragen gewesen, abgeschätzt incl. Inventar auf

1328 *Rh.* 6 *Sgr.* 3 *L.*

B. 18 Quadrat-Ruthen Feld, welche auf der einen Seite an dem Feldweg, welcher von Plöbznitz nach Dypin führt, auf der andern Seite an ein Ackerstück des Kossathen Rumpeler, auf der dritten Seite an die Windmühle des p. Werner und auf der vierten Seite an den sogenannten Mühlenberg grenzen, vorwärts zu dem Grundstücke Plöbznitz Nr. 24c gehörig gewesen, worauf ein Wohnhaus nebst Stallung erbaut ist,

C. drei Morgen Acker vom Planstück Nr. 76 der Karte, auf einer Seite vom Schulacker, auf der andern Seite von Pirl's Restgrundstücke des vorgenannten Planstücks begrenzt, die Grundstücke sub B. und C. zusammen abgeschätzt auf

982 *Rh.* — *Sgr.* — 3,

sollen am

**10. April 1861 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Tage und Hypotheken-Schein können in der Registratur, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13, eingesehen werden.

### Patent-Wagenfett

empfehle ich hiermit gehorsamst in 2 *Q.*-Kistchen, sowie ausgewogen, und beiterke, daß dasselbe hinsichtlich seiner Güte und Billigkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

**F. Bachmann**, große Ulrichsstraße Nr. 52.

Nur gutes **Weizenmehl** und  **Roggenmehl** in der Mehlhandlung Strohhof, Gerbergasse Nr. 8. **Hannemüller.**

**Das Haus Nr. 15 kleine Ulrichsstraße** ist unter guten Bedingungen zu verkaufen.

Ein Haus mit 5 St., 3 K., 3 K. und Zubehör verkauft **C. Landmann**, Englischer Hof.

Mein **Cigarren-Lager**, so wie sehr gute 4 *L.*-Cigarren, empfiehlt

**Fr. Meyer**, Leipzigerstr. Nr. 7, parterre.

Extra ff. **Menado-Caffee**, p. Dampf geröstet, empfiehlt als sehr fein schmeckend

**J. Gruneberg.**

**Bohnen, Linsen**, grüne und gelbe **Erbsen**, leicht kochend, bei **J. Gruneberg.**

**Salz- und Schmelzbutter, Limburger Käse, Schweizerkäse, Pflaumenmuß**, a *Q.* 1 $\frac{1}{4}$  *Sgr.*, bei **J. Gruneberg.**

Den sehr beliebten **Getreide-Kümmel**, in Quartr. von **J. A. Gilka** in Berlin, bei **J. Gruneberg.**

**Große fette Holl. Bücklinge** empfehle pro Dgd. 9 und 10 *Sgr.* **B o l k e.**

Frische **Salzbutter** a *Q.* 6 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 5 $\frac{1}{2}$  *Q.*, bei **J. A. Otto's Wwe.**

**Wollene und baumwollene Watten** empfiehlt billig im Ganzen wie im Einzelnen die Wattenfabrik von

**G. Hoffmann**, Leipziger Straße Nr. 25.

2 alte Holzfirmen in der Größe von 9—10 Fuß Länge und 2 Fuß 8 Zoll hoch werden gesucht durch **G. Wiefert**, Schilder-Maler u. Lackirer, Rathhausgasse Nr. 19.

Mehrere Dugend birkenen fluchtrechte und Kaniensrohrstühle, desgleichen zwei Sophaestelle und  $\frac{1}{2}$  Dugend mahagoni fluchtrechte Rohrstühle stehen zum Verkauf an Brauhausgasse Nr. 1.

**Drehhaupt**, Stuhlmachermeister.

Ein Bureau, mehrere Sopha, Bettstellen und Waschtische zu verkaufen **Fleischergasse Nr. 26.**

**Gasactien** werden zu kaufen gesucht. Adr. erbittet die Expedition d. Bl. unter A—Z.



# „Janus“

## Lebens- und Pensions- (Renten-) Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

### Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Die Geschäfts-Resultate pr. ult. December 1860 stellen sich, die definitive Festsetzung der einzelnen Ziffern vorbehalten, wie folgt:

Reservefonds, aus den Beiträgen gesammelt	ca. 1,400,000 Bc. — Sh. — &
In pupillarisch sicheren Hypotheken auf Landgüter angelegt	1,155,996 „ 13 „ 6 „
Versichertes Kapital	ca. 12,600,000 „ — „ — „
Versicherte Personen ca. 8100.	
Versicherte jährliche Leibrenten und Pensionen	32,800 „ — „ — „
Jahres-Einnahme	500,000 „ — „ — „
Bezahlte Sterbefälle seit dem Bestehen der Gesellschaft 745 mit	1,262,290 „ — „ — „

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien und unter liberalen Bedingungen.

Die Versicherungen können mit oder ohne Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden.

Ein Eintrittsgeld wird nicht gezahlt; die Beiträge können in vierteljährlichen und monatlichen Terminen entrichtet werden.

Prospecte und Antragsformulare werden gratis verabreicht:

bei Herrn **S. Karmrodt**, gr. Steinstraße Nr. 67,

„ „ **C. D. Wiese**, Grafenweg Nr. 24,

sowie bei sämtlichen Herren Agenten des Regierungs-Bezirks und bei unterzeichnetem General-Agenten.

**Fr. Müller**, gr. Ulrichsstraße 20.

3 Stück halbpolierte Kommoden stehen billig zum Verkauf kl. Berlin Nr. 1.

Ein Grundstück, reichlich mit Brunnen- und Saalwasser versehen, Stallungen, Schuppen und großem Hofraume, zur Torfformerei seiner günstigen Lage wegen passend, wird unter Adresse G. A. W. # 12 in der Expedition d. Bl. offerirt.

Alte Münzen, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. Blei kauft zu den höchsten Preisen

**E. M. Friedländer**,

Markt Nr. 4, Eingang Bechershof, 1. Etage.

### Gebrauchte Meubles

kauft stets in ganzen Meublements, sowie einzelne Stück, zum höchsten Preis die Handlung von

**J. Bethmann**, gr. Steinstraße Nr. 63.

Möbel-Transporte innerhalb und außerhalb der Stadt, 1., 2. u. 3spännig, bitte ich recht zeitig zu bestellen. **Pfiffmann**, Brunnenplatz Nr. 16.

Einige tüchtige Schmiede, die schon in Maschinenfabriken gearbeitet haben, finden sofort Beschäftigung.

**Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
Jung & Nuss.

Ein gebildeter junger Mann, welcher Neigung und Befähigung hat Maler und Photograph zu werden, findet sofort oder zum 1. April c. Aufnahme im photogr. Atelier von **A. Bolke**.

Auch kann daselbst ein Photograph dauernde Beschäftigung erhalten.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden bei

**Ottilie Martin**, an der Halle Nr. 19.

Ueber meine Leistungen wird Frau Dr. **C. Tausch** die Güte haben nähere Auskunft zu erteilen.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, werden angenommen Schimmelgasse 2.

2 Knaben, welche die Schulen hier besuchen wollen, werden in Pension genommen Martinsgasse Nr. 1, eine Treppe hoch. Auch wird daselbst ein Mädchen für den Nachmittag gesucht.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet zum 15. d. Mts. oder 1. April einen guten Dienst

Bahnhofsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein arbeitsames Dienstmädchen findet 1. April Dienst

gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich einen Dienst

Markt Nr. 24, obere Etage.

## Gänzlicher Ausverkauf!

Ueberzeugung macht wahr!

Die feinsten schwarzseidenen Herrenhüte à St. 1 *Rh.* 5 *Sgr.*, waschächter Kattun von 3 *Sgr.* à Elle, d. f. wollene Barège, f. w. Jaconetts 3½ *Sgr.* à Elle, wollene u. halbwoollene Kleiderstoffe 3 *Sgr.* à Elle, g. weiße Leinwand 2½ *Sgr.* à Elle, Handtücherzeug 21 *R.* à Elle, Bettzeug 3½ *Sgr.* à Elle, Morgenhauben nur 5 *Sgr.* St., Ehlipse 2 *Sgr.* à St., Chemisets mit Kragen 5 *Sgr.* à St., g. Hosenträger 3½ *Sgr.* à P., wollene Cravattentuchchen 2 *Sgr.* à St., gut gearb. Hausschuhe 10 *Sgr.* à Paar, Kinder- u. Confirmanden-Zengstiefeln 12½ *Sgr.* à P., Herren- u. Damen-Strümpfe 3 *Sgr.* P. Verschiedene Handschuhe, Stoßschnur, Eisengarn, Zwirn u. Band u. noch verschied. and. Gegenstände.

Alles sehr billig bei

**Ph. Löwenthal**, alter Markt **1**, dem Kaufm. **Hrn. Timmler** gegenüber.

Einem Lehrling sucht

**A. Peters**, Maler, Kaulenberg 5.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, das einer kleinen Wirthschaft vorstehen und gut mit Kindern umgehen kann, findet zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein stiller pünktlich zahlender Miether sucht zum 1. April eine Wohnung auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe zu 24—26 *Rh.* Zu erfragen Berggasse Nr. 1 bei Herrn **Sonigmann**.

Stube u. Kammer ohne Möbel wird zu miethen gesucht  
gr. Märkerstraße Nr. 25.

**Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage**, jetzt von Frau Generalin von Jagow bewohnt, bestehend aus 6 Stuben, dazu gehörigen Kammern, Küche, Speisekammer, Keller u. c., Mitgebrauch des Waschhauses u. Trockenplatzes, Brunnen- und Röhrrwassers, Gartenpromenade, auf Verlangen Stallung für 4 Pferde nebst Fouragegeleß u. c., ist sofort anderweit zu vermieten und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

**A. R. Korn**, Halle, gr. Ulrichsstr. 4.

Ein sehr freundliches Logis nach dem Garten heraus, best. in 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Brunnen- und Röhrrwassers, ist an ruhige Miether zu vermieten und am 1. April oder schon früher zu beziehen.

**A. R. Korn**, Halle, gr. Ulrichsstr. 4.

Ein guter trockener Keller zu vermieten  
Promenade Nr. 4 a.

Ein großer Dorfplatz u. nebst einer großen Wohnung, Pferdeställen, Böden und Wagenremise, ist 1. April d. J. zu vermieten. Auch steht daselbst ein gut gehaltenes Pianoforte und junge Haustauben zum Verkauf.

**Krauß**, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 St., 5 K. und allem Zubehör, ist in der Leipzigerstraße zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

In Siebichenstein sind 2 Oberstuben zu vermieten. Zu erfragen Halle, Töpferplan Nr. 4.

Stube, K. zu verm. Näheres Breitenstr. 21.

In einem ruhigen Hause ist eine anständig möblirte Stube u. Kammer mit Bett sogleich oder von Ostern ab zu vermieten  
Kuhgasse Nr. 4.

Eine möblirte Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen  
Schimmelgasse Nr. 5.

Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Anständige Schlafstellen Ritterstr. 14, 2 Tr.

Eine Pferdedecke gefunden gr. Berlin Nr. 3.

1 Brille a. Leipzigerthor verl. Abz. Ritterg. 14.

Gefunden ein Stück weiße Spitzen. Abzuholen Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr. rechts.

### Warnung.

In letzterer Zeit sind mehrfach **Brunnen-, Pumpen- und Röhrrarbeiten von dazu unbefugten Arbeitern** ausgeführt worden. Indem ich vor dergleichen gefehlich unzulässigen Ausführungen warne, bemerke ich, daß ich von jetzt ab alle derartige Fälle Einer Königl. Polizei-Direction zur Untersuchung resp. Bestrafung anzeigen werde.  
**Alb. Zabel**, städtischer Röhrrmeister.

Mein vollständig assortirtes Cigarren-Lager halte bei reeller und prompter Bedienung einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

Salle. **Hermann Sockel**, gr. Ulrichsstraße 53.

**Gebrüder Schultze**, große Ulrichsstraße Nr. 56,

empfehlen zur Sommerfaison ihr in allen Neuheiten sortirtes Lager in ff. Seiden- und Filzhüten, die geschmackvollsten Mützen eignen Fabrikats für Herren und Knaben, elegante Schlipse und Cravattes nach den neuesten Mustern, Handschuhe in Glacé und Waschleder.



**Zur Notiz!**



Das **Allernueste** und **Geschmackvollste** in Cravatten, Schlipfen und Bändern empfiehlt seinen werthen Kunden in **größter** Auswahl zu billigen Preisen

**Albert Fischer**, Graseweg Nr. 2.

Gummischuhe reparirt in anerkannter Güte **B. Nolte**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße 54.

**Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, gr. Märkerstraße Nr. 21.

Im Saale „zum Englischen Hof“, Leipziger Straße 10, Eingang im Garten, Sonntag d. 10. u. Montag d. 11. März: Außerordentliche Schaustellung der neuerfundnen photographischen Nebelbilder. Entrée: 1ster Platz 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., 2ter Platz 5 Sgr. Anfang halb 8 Uhr. **G. Reifer.**

**Freyberg's Saal.**

Sonntag 3 $\frac{1}{4}$  Uhr u. 7 $\frac{1}{4}$  Uhr **Concert.** — Zauberhorn von C. M. v. Weber, — große Preussische Parade von Lieder, — Orpheus Marsch. **J. Golde.**

**Zur Weintraube.**

Sonntag den 10. März:

**Abschieds-Concert**

der Iserthaler Sänger **Penz.**

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Eintritt: Herren 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., Damen 1 Sgr. 3 &

**Heute, Sonntag, musikalische Abendunterhaltung gr. Ulrichsstraße Nr. 49 bei**

**Wilh. Naumann.**

**Freundschaft.** Sonntag den 10. d. M. Unterhaltungsabend im Odeum. **Der Vorstand.**

**Thalia.**

Sonntag d. 10. März er. 8 Uhr **Abendunterhaltung im „Kühlen Brunnen.“**

Zur Aufführung kommt:

**Der Rechnungsrath und seine Töchter,**

Lustspiel von Feldmann, und

**Drei Väter auf Einmal!** Posse von Kogebue.

Billets, deren Ertrag zu milden Zwecken bestimmt ist, sind bei **Hrn. Berger**, Brüderstr. 13, u. **Hrn. Herrig**, Schmeerstr. 20, zu entnehmen.

**Urania.** Montag den 11. März Abends 7 Uhr Unterhaltungsabend im

**Gröbler'schen Lokale bei Herrn Koch.**

**Der Vorstand.**

**Harmonie.**

Heute Abend 7 Uhr theatralesche Abendunterhaltung im **Bürgergarten.**

Sonntag Speckfuchen und Sprizfuchen im **Bürgergarten.**

**Drei Schwäne.**

Montag musikalische Abendunterhaltung.

**7 — Herz — 5.**

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 10. März Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Vortrag von **A. T. Wislicenus.**